

Newsletter 2/16

Forschung und Praxis im Einklang im Projekt „Regiobranding – Branding von Stadt-Land-Regionen durch Kulturlandschaftscharakteristika“

Aus dem Inhalt:

1. Forschung und Praxis

Wie arbeiten Forschung und Praxis zusammen? Wie werden Akteure, Netzwerke und Initiativen beteiligt und informiert?

2. Das Team der Fokusregion

Wie wird das Projekt vor Ort koordiniert und geplant?

Teilprojekt 8



in Kooperation mit:



Landkreis
Lüchow-Dannenberg

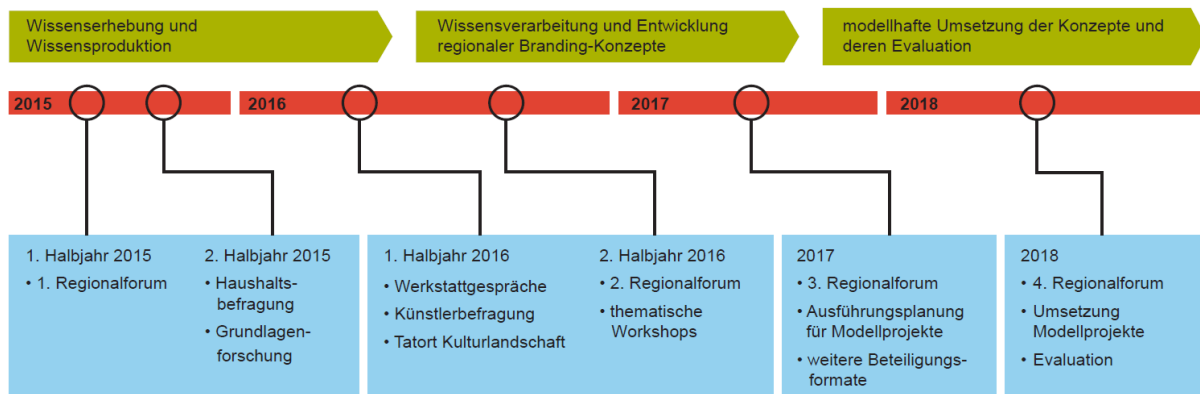
www.luechow-dannenberg.de regiobranding@kreis-lup.de

Kontakt:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
FD Regionalmanagement und Europa
Garnisonsstr. 1, 19288 Ludwigslust
Philipp Uckert – ☎ 03871 – 722 6012

1. Forschung und Praxis

Interessierte BürgerInnen, Kommunen, bestehende Netzwerke und Initiativen haben die Möglichkeit sich zu beteiligen. Dazu werden im Laufe der Projektlaufzeit verschiedene Formate wie Regionalforen, Werkstattgespräche, Workshops und Einzelgespräche durchgeführt. So soll sichergestellt werden, dass Wissenschaft und Praxis eng zusammenarbeiten und sich gegenseitig befruchten.



Das Projekt ist in drei Phasen untergliedert.

Auf dem ersten Regionalforum in der Festung Dömitz im Juni 2015 wurden den Gästen die Ziele und erste Aktivitäten, wie etwa die Haushaltsbefragung, vorgestellt. Im Nachgang waren sich die Beteiligten einig, dass jährlich ein Forum stattfinden sollte, um den aktuellen Stand des Projektes der Öffentlichkeit zu präsentieren. In Werkstattgesprächen wurden Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten mit Akteuren aus der Fokusregion diskutiert und analysiert.

Neben den Veranstaltungen in der Fokusregion werden interessierte Akteure über Pressemitteilungen, Newsletter und regelmäßig aktualisierte Internetseiten informiert.

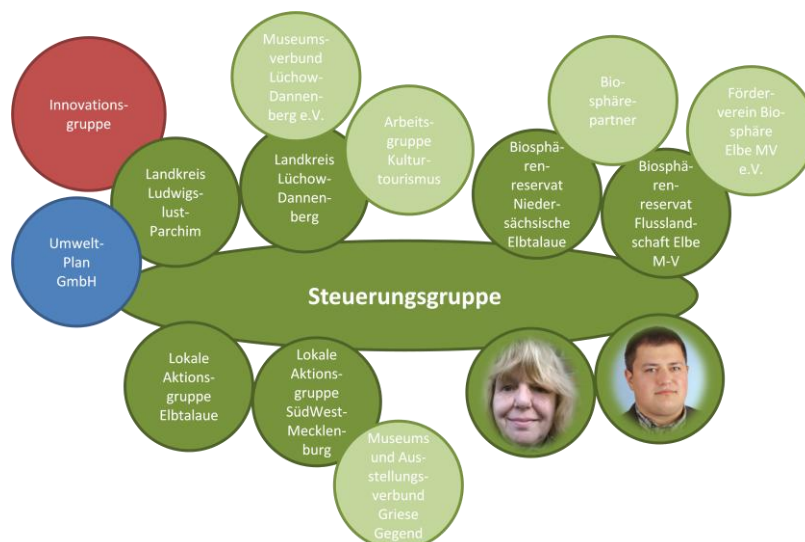
Zahlreiche Initiativen, Netzwerke und Kommunen tragen das Forschungsprojekt „Regiobranding“ mit. Partner der Fokusregion sind unter anderem die LEADER-Aktionsgruppen „Elbtaue“ Niedersachsen und „SüdWestMecklenburg“ sowie die Biosphärenreservate „Flusslandschaft Elbe M-V“ und „Niedersächsische Elbtaue“.

2. Das Team der Fokusregion

Wissenschaft und Praxis arbeiten eng zusammen. Projektträger für die Fokusregion „Griese Gegend-Elbe-Wendland“ ist der Landkreis Ludwigslust-Parchim, dessen Fachdienst 60 – Regionalmanagement und Europa das Projekt betreut. Er kooperiert mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg. Dort zeichnet der Fachdienst 51 – Jugend – Familie – Bildung für „Regiobranding“ verantwortlich. Die Vor-Ort-Ansprechpartner sind Philipp Uckert (Griese Gegend) und Angelika Blank (Lüchow-Dannenberg).

Die Landkreise sind Vermittler zwischen den wissenschaftlichen Partnern und den regionalen Akteuren. Außerdem unterstützen sie die ForscherInnen beispielsweise durch die Bereitstellung von Daten und die Vermittlung an ExpertInnen aus der Region.

In der Steuerungsgruppe koordinieren die Landkreise zusammen mit den Vor-Ort-Ansprechpartnern sowie Initiativen und Netzwerken die Arbeit in der Fokusregion und planen den weiteren Verlauf des Projekts.



Die Steuerungsgruppe unserer Fokusregion

Unterstützt wird die Fokusregion seit dem 1. Januar 2016 für zwei Jahre durch die UmweltPlan GmbH Stralsund. Das Büro wurde 1995 als Zusammenschluss von Planern unterschiedlicher Fachrichtungen gegründet. UmweltPlan GmbH Stralsund arbeitet auf den Gebieten von Regional- und Umweltplanung, Landschaftsarchitektur und –ökologie, Wasserbau, Immissionsschutz und Hydrogeologie.

Die fachübergreifende Projektbearbeitung ermöglicht es, auch komplexe Planungsprozesse zu managen. Schwerpunkt der fachlichen Unterstützung ist insbesondere die Beteiligung der Akteure in den beiden Landkreisen und darüber hinaus. Die Umsetzung erfolgt durch Ralf Zarnack (Projektleitung), Dirk Müller und Nicola Göbel.

Wir sind für Sie unter der Telefonnummer: **03871 722 6012** oder der Emailadresse: regiobranding@kreis-lup.de erreichbar. Weitere Informationen zum Projekt „Regiobranding“ finden Sie auf den Internetseiten der Landkreise www.kreis-lup.de und www.luechow-dannenberg.de.